

INHALT

PROLOG 7

KINDHEIT (1907–1918)

»Ich bin als Emigrantenkind geboren ...«

Chrzanów, Frankfurt am Main und Marburg 13

BERLIN (1918–1938)

»Wir wuchsen auf in einer schweren Zeit ...«

Jugendjahre 23

»Die paar leuchtenden Jahre«

Anfänge 28

»Ich bin verflucht (oder gesegnet),

Freud und Leid tausendfach tiefer zu empfinden«

Erfolgreiche Dichterin und verbotene Autorin 45

NEW YORK (1938–1959)

»Ich bin auf Wanderschaft seit vielen Jahren«

Die ersten Exil-Jahre 73

»Zur Heimat erkor ich mir die Liebe«

Die Nachkriegszeit 96

»Vergessen ist ein schweres Wort«

Die erste Deutschlandreise 117

»Hier war mein Glück zu Hause. Und meine Not.«

Wiedersehen mit Berlin 134

»... meine Zeit muss wieder kommen ...«

Erfolge und Enttäuschungen 155

JERUSALEM (1959–1975)	
»Ich habe große Sehnsucht nach Europa.«	
Keine Heimat in der Fremde	183
»Die Zeit ›heilt‹ nichts.«	
Abschiede	216
»Meine Trauer reist überallhin mit.«	
Das letzte Jahr	238

EPILOG 255

ANHANG	263
Anmerkungen	265
Zeittafel	283
Literaturverzeichnis	288
Werkverzeichnis	296
Personenregister	298
Bildnachweis	304